

Inhalt

Einleitung <i>Esther Elisabeth Schütz & Heinz-Jürgen Voß</i>	9
Einführung in Sexocorporel Ein wissenschaftliches sexologisches Modell mit Bedeutung für Forschung, Bildung und Beratung <i>Ben Kneubühler</i>	21
 I Originalia	
Die klinische Sexologie – basiert auf einem Modell der sexuellen Gesundheit <i>Dominique Chatton, Jean-Yves Desjardins, Lise Desjardins & Mélanie Tremblay</i>	37
Sexocorporel: Erotische Kompetenz für alle zugänglich gemacht <i>Jean-Yves Desjardins, Dominique Chatton, Lise Desjardins & Mélanie Tremblay</i>	71
Auszüge aus den Gesprächen von Nicole Audette und Dr. Jean-Yves Desjardins <i>Nicole Audette & Jean-Yves Desjardins</i>	119

II Sexocorporel in der Sexualberatung

Anwendungen des Modells Sexocorporel in der Sexualberatung und -therapie	143
Eine Einführung	
<i>Ben Kneubühler</i>	
Sexocorporel in der Behandlung sexueller Probleme von Frauen	153
<i>Karoline Bischof</i>	
Meine therapeutische Erfahrung mit dem Ansatz Sexocorporel bei Männern	165
<i>Nicole Audette</i>	
Sexocorporel im Kontext der embodimentorientierten Sexualberatung	181
<i>Michael Sztenc</i>	
Sexocorporel in der integrierten Sexualberatung	195
<i>Ann-Marlene Henning</i>	

III Sexocorporel in der Sexualpädagogik und Sexuellen Bildung

Sexocorporel in der Sexuellen Bildung für Erwachsene	217
Eine Einführung	
ausgehend vom Bildungszyklus »Vivre en Amour«	
<i>Mireille Baumgartner</i>	
Sexuelle Bildung meets Sexocorporel	231
Sexocorporel als Fundgrube	
körperorientierter Sexueller Bildung Erwachsener	
<i>Julia Sparmann</i>	

Förderung der Sexualität von Menschen mit einer Beeinträchtigung <i>Esther Elisabeth Schütz</i>	249
Sexocorporel in der Sexuellen Bildung von Kindern und Jugendlichen <i>Wolfgang Kostenwein & Adriane Krem</i>	261
Transidentität aus der Sicht des Sexocorporel-Gesundheitsmodells <i>Bettina Weidinger & Wolfgang Kostenwein</i>	277
Nachwort Sich abzeichnende Fortentwicklungen des Modells Sexocorporel <i>Heinz-Jürgen Voß & Harald Stumpe</i>	293